



ZfH/Universität Duisburg-Essen  
Keetmanstr. 3-9  
47058 Duisburg

ZfH/Universität Duisburg-Essen

Frau/Herrn

Prof. Dr. rer. pol. Stephan Zelewski,  
(PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht zur Lehrevaluation - WS12/13

Sehr geehrte/r

Prof. Dr. rer. pol. Stephan Zelewski,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Operatives Produktionsmanagement" im Rahmen der Lehrevaluation im WS12/13.

Im Ergebnisbericht werden die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt. Darüber hinaus wird der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt und es werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt.

Zur Beantwortung von Fragen oder für sonstige Rückmeldungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Evaluationsteam des ZfH

-----  
Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)  
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg  
Keetmanstr. 3-9, 47058 Duisburg  
Raum SK 315  
TEL: +49(0)203 379-2550/1355  
FAX: +49(0)203 379-2210

E-Mail: [evaluation@uni-due.de](mailto:evaluation@uni-due.de)  
Internet: <http://udue.de/zfhqm>

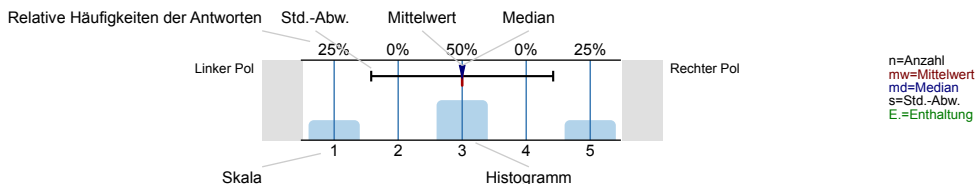
Prof. Dr. rer. pol. Stephan Zelewski  
Operatives Produktionsmanagement (WS12/13)  
Erfasste Fragebögen = 27



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

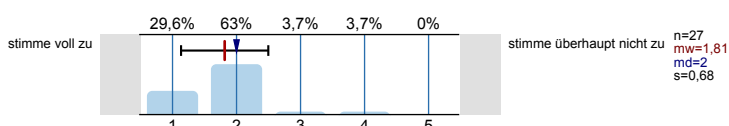
Legende

Fragestext

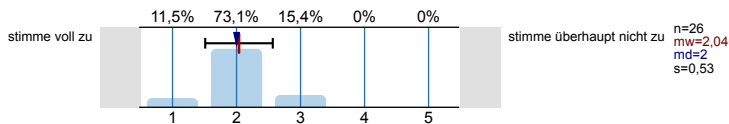


Struktur und Aufbau

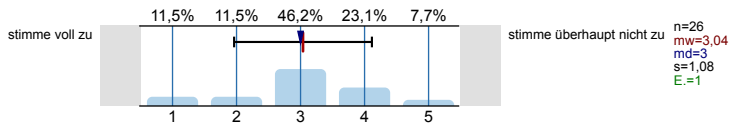
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



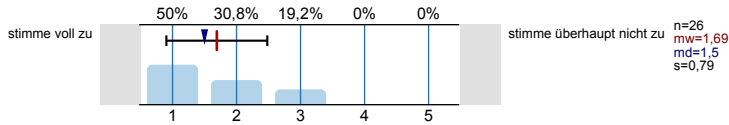
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



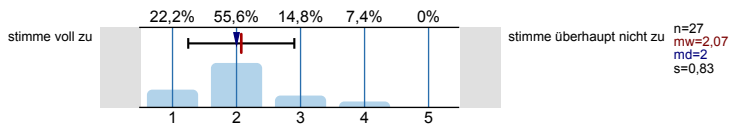
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

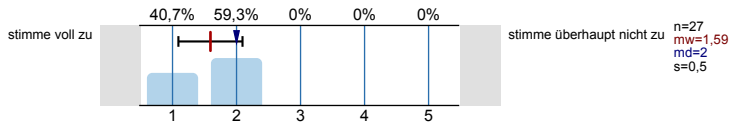


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

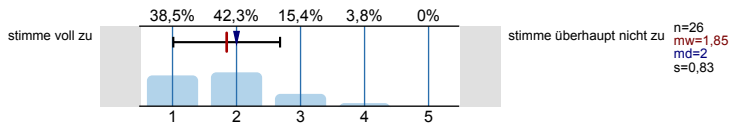


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

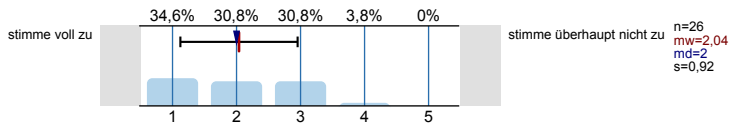
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



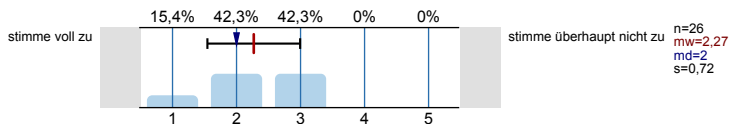
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



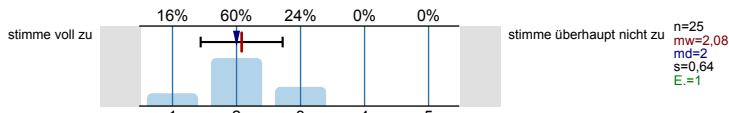
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

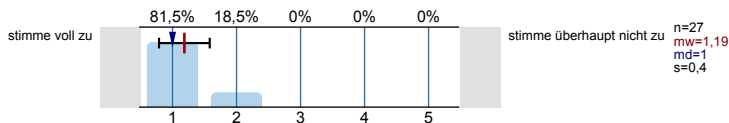


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

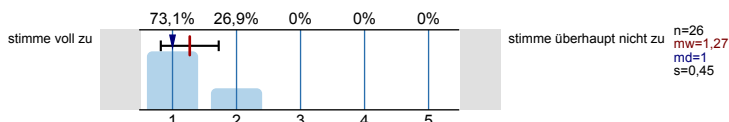


**Die/der Lehrende...**

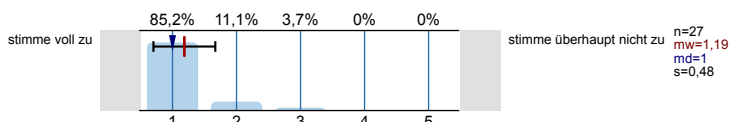
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



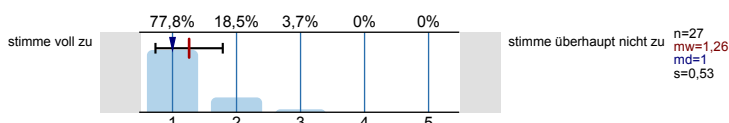
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



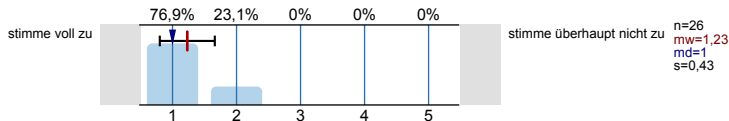
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



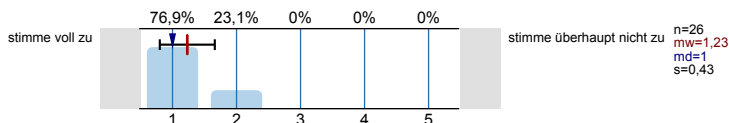
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



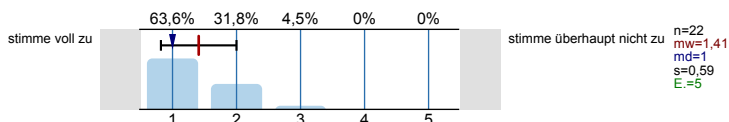
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

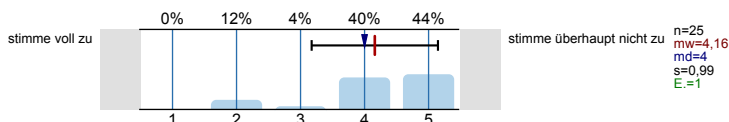


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung zur Verfügung.

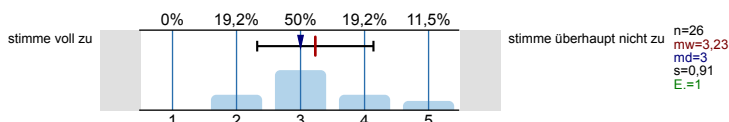


**Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...**

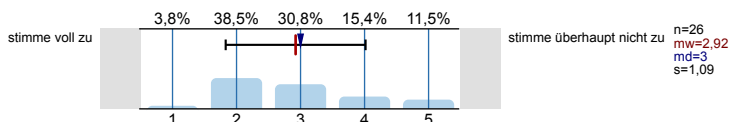
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



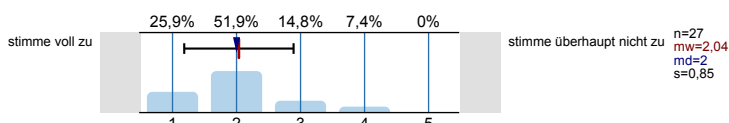
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



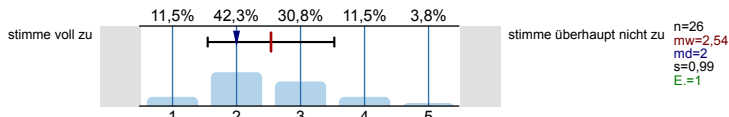
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

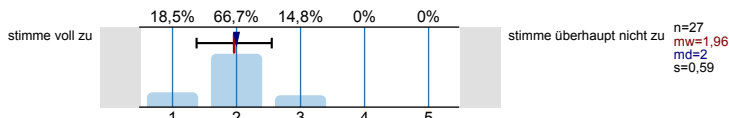


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

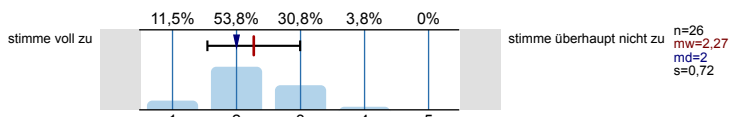


**Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...**

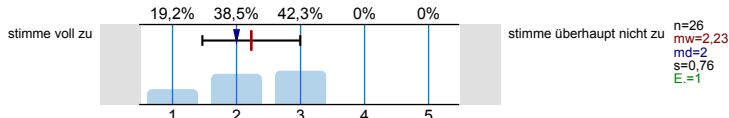
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



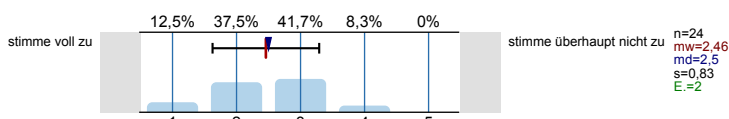
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiete zu bearbeiten.



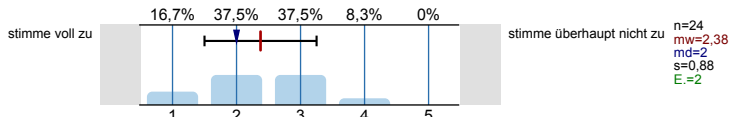
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



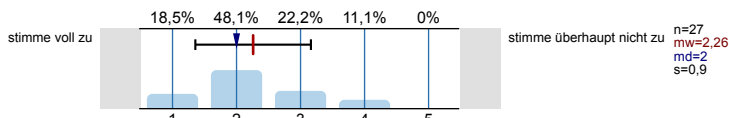
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

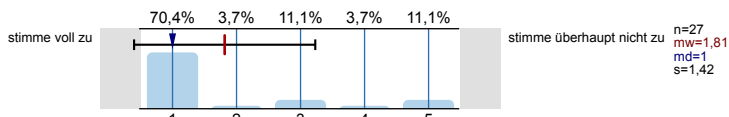


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

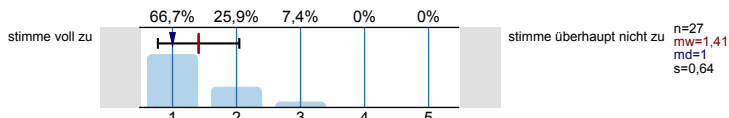


**Lernraumbedingungen**

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

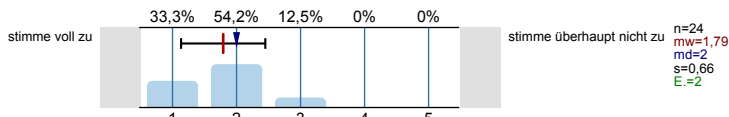


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



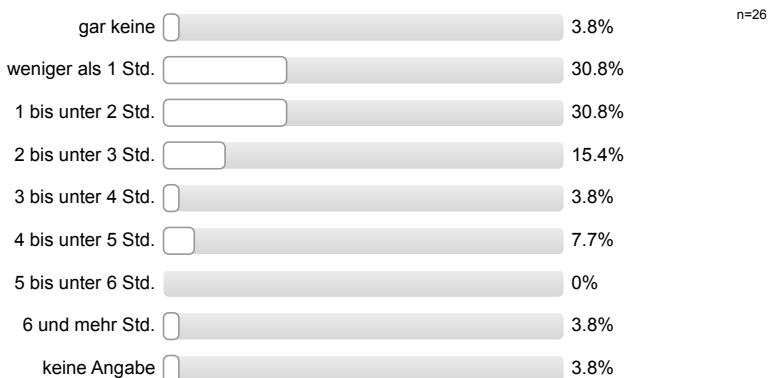
**Hilfsmittel**

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.



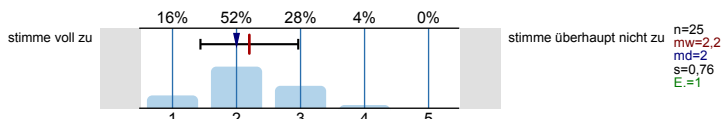
**Workload**

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

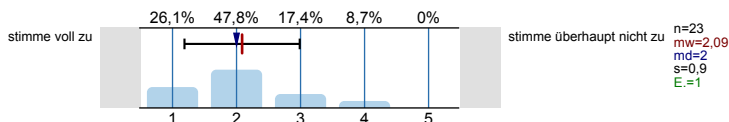


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

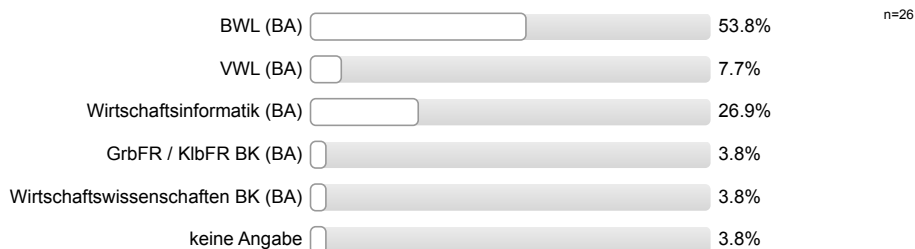


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

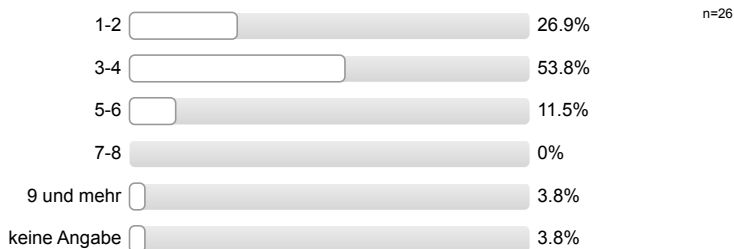


Soziodemografie

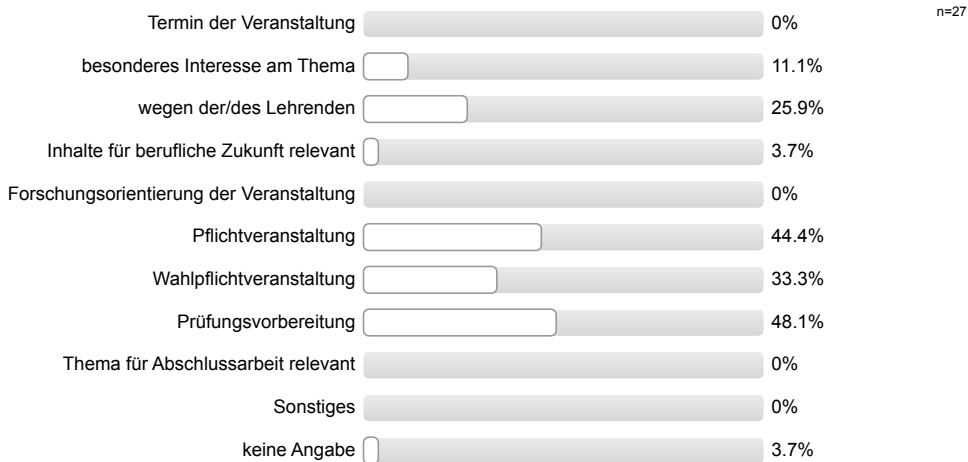
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



In welchem Fachsemester studieren Sie?

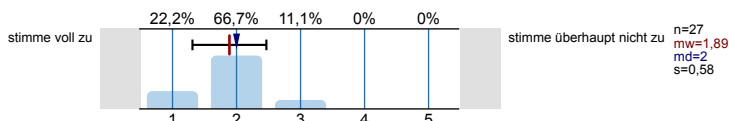


Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

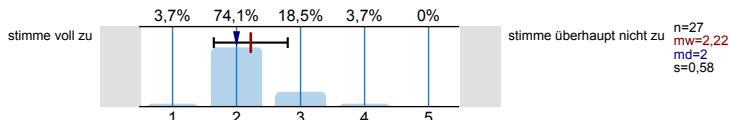


**Gesamtbewertung**

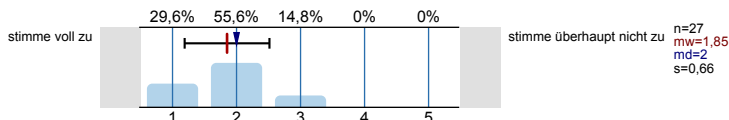
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)








# Profilinie






Teilbereich: **Wirtschaftswissenschaften**  
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. rer. pol. Stephan Zelewski**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Operatives Produktionsmanagement (WiWi121478)**  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert








## Struktur und Aufbau

Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=1,81	md=2,00	s=0,68
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=2,04	md=2,00	s=0,53
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=3,04	md=3,00	s=1,08
Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=1,69	md=1,50	s=0,79
Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=2,07	md=2,00	s=0,83

## Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=1,59	md=2,00	s=0,50
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=1,85	md=2,00	s=0,83
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=2,04	md=2,00	s=0,92
Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=2,27	md=2,00	s=0,72
Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit)	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=25	mw=2,08	md=2,00	s=0,64

## Die/der Lehrende...

...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=1,19	md=1,00	s=0,40
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=1,27	md=1,00	s=0,45
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=1,19	md=1,00	s=0,48
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=1,26	md=1,00	s=0,53
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=1,23	md=1,00	s=0,43
...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=1,23	md=1,00	s=0,43
...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung zur Verfügung.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=22	mw=1,41	md=1,00	s=0,59

**Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...**

...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=25	mw=4,16	md=4,00	s=0,99
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=3,23	md=3,00	s=0,91
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=2,92	md=3,00	s=1,09
...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=2,04	md=2,00	s=0,85
...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=2,54	md=2,00	s=0,99

**Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...**

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=1,96	md=2,00	s=0,59
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiete zu	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=2,27	md=2,00	s=0,72
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=26	mw=2,23	md=2,00	s=0,76
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=24	mw=2,46	md=2,50	s=0,83
...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=24	mw=2,38	md=2,00	s=0,88
...ich mich für das behandelte Thema interessiere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=2,26	md=2,00	s=0,90

**Lernraumbedingungen**

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=1,81	md=1,00	s=1,42
Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=1,41	md=1,00	s=0,64

**Hilfsmittel**

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=24	mw=1,79	md=2,00	s=0,66
--	----------------	--	---------------------------	------	---------	---------	--------

**Workload**

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=25	mw=2,20	md=2,00	s=0,76
Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=23	mw=2,09	md=2,00	s=0,90

**Gesamtbewertung**

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=1,89	md=2,00	s=0,58
Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=2,22	md=2,00	s=0,58
Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=27	mw=1,85	md=2,00	s=0,66



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Auto-Gruppe

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?

Die Möglichkeit mitzuentscheiden, dies aber auch zu umgehen.  
Die ausführlichen Erklärungen

Sehr ausführliches Skript, welches auch umfassend erklärt und gut nachvollziehbar durchgegangen wird.

Professor fördert aktive Mitarbeit.

Professor gibt als Einstieg kurze Fragen zur letzten Vorlesung

- Wiederholungsfragen

- sehr gute Erklärungen mit Energie!

- Interesse des Professors ~~am~~ an der Thematik  
⇒ fördert eine gute Vorlesung
- Miterbeits (Raumverteilung) regel

Mitarbeitsaufteilung.

---

---

---

---

Geringe Anzahl der Studierenden, die an der Veranstaltung teilnehmen  
→ Gutes Lernklima, kaum Störungen

---

Die Aufteilung der Studenten nach solchen die aktiv mitarbeiten wollen (Mittlere Sitzreihen) und denen, die nur zuhören wollen (Seite)  
nette Atmosphäre

---

- nette Atmosphäre.
  - Lehrende bringt Abwechslung im Sinne von Einzelgesprächen in die Vorlesung rein.
  - ruhige Gruppe
-

---

Die Präsentation von Prof. Dr. Zelewski ist sehr gut!  
Während der Vorlesung ist er aktiv (nie langweilig) auch gegen-  
über Studenten (Interaktion).

---

Es war die beste Veranstaltung, die ich besucht habe: Hohes  
Niveau, Diskussionen mit Studenten, Ihre kommunikative Art  
den Stoff zu erklären.

---

Das Lehrende hat zu Beginn der Veranstaltung alle  
letzte Veranstaltungen mit der Mitarbeit der  
Studenten kurz zusammengefasst

---

Was könnte künftig besser gemacht werden?

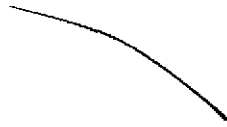
Früherer Zeitpunkt für die Veranstaltung finden

Vorlesung, Übung u. Tutorium könnten besser chronologisch abgestimmt sein -  
d.h. je eine Woche Vorlauf

~~Schon früher~~

Themen könnten ~~weiter~~ praktischer orientiert werden.

- das Thema ist wirklich umfangreich und tiefgehend



r  
r  
r  
r  
r

- Tontechnik (wofür ja aber der Prof. nichts kann)
- Termin der Vorlesung

Erübrigt sich ! Aber sonst der Termin der VL !

---

Eine andere Uhrzeit nehmen!

---

Die Uhrzeit der Veranstaltung; Eine große Zurechtweisung ist die Uhrzeit der Klausur, wenigstens der Termin könnte etwas besser gelegt werden bzw. sich dafür einsetzen, dass die Klausur zu einer angenehmeren Uhrzeit stattfindet.

Die Zeit von 20.00 Uhr - 21.30 Uhr ist einfach ~~AA~~ Mist!  
(Auch wenn der Lehrstahl vermutlich nichts dafür kann)

Noch blöder als für eine Vorlesung ist die Zeit für eine Klausur!



Uhrzeit der Veranstaltung! Jeder Termin ist besser als Donnerstag 20:00 Uhr! Zumindest bei dieser Uhrzeit die Klausur geschrieben werden muss. In diese Uhrzeit kann man nicht mehr geistige Höchstleistungen erbringen!!!

Die Uhrzeit könnte definitiv vorverlegt / verbesert werden, zumal der Raum zwischen 18-20 Uhr nicht benutzt wird, da die Aufmerksamkeit + Konzentration um diese Uhrzeit stark nachlässt. Außerdem sind die Zugverbindungen sehr schlecht, so dass wir die Vorlesung regelmäßig früher verlassen müssen, um den letzten Anschluss zu bekommen

frühere Vorlesungszeit!!!  
ooo

Terminierung 20 Uhr ist insgesamt nicht optimal. Müdigkeit und im Anschluss eine schwierige Heimfahrt muss als ÖPNV erschweren den Besuch

- die Uhrzeit, da das Audimax von 18-20 Uhr frei ist, lässt sich die gewählte Zeit von 20-22 Uhr <sup>nur</sup> schwer nachvollziehen!!

- angenehmere Uhrzeit für die VL

Die Vorlesungszeit könnte früher stattfinden!

Es ist sehr schade, dass so spät der Unterricht ~~ist~~ durchgeführt, weil man kaum noch teilnehmen kann (aus persönlichen Gründen) und jeder noch was für mich in ein riesen Verlust.